

Titel der Drucksache:

Zusatzvereinbarung KAG Erfurter Seen
Landschaftspflege

Drucksache

2514/24

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum | Behandlung | Zuständigkeit |
|---|------------|------------------|---------------|
| Dienstberatung OB | 03.03.2025 | nicht öffentlich | Vorberatung |
| Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr | 03.04.2025 | öffentlich | Vorberatung |
| Stadtrat | 07.05.2025 | öffentlich | Entscheidung |

Beschlussvorschlag

Die 1. Zusatzvereinbarung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die einfache Arbeitsgemeinschaft „Erfurter Seen“ zwischen der Gemeinde Alperstedt, der Gemeinde Nöda und der Stadt Erfurt gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

03.03.2025, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

| | | | | |
|--|--|-------------|-------------|-------------|
| Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | | | |
| Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → | Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt | | | |
| ↓ | Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE) | | | |
| Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja | Gesamtkosten EUR | | | |
| ↓ | HH-St. 61010.17220 | | | |
| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
| Verwaltungshaushalt Einnahmen | EUR | -4.455 EUR | -4.455 EUR | -2.910 EUR |
| Verwaltungshaushalt Ausgaben | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Vermögenshaushalt Einnahmen | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Vermögenshaushalt Ausgaben | EUR | EUR | EUR | EUR |
| <input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag | | | | |

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: 1. Zusatzvereinbarung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die einfache Arbeitsgemeinschaft „Erfurter Seen“

Sachverhalt

Seit 2007 besteht die kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) der Erfurter Seen, indem die Landeshauptstadt Erfurt mit den Gemeinden Alperstedt und Nöda die nachhaltige Entwicklung der Seenlandschaft als Zielstellung definiert hat und gemeinsame Projekte umsetzt. Hierfür wurde ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die einfache Arbeitsgemeinschaft geschlossen, der die Aufgaben der Partner beschreibt und einen Finanzierungsschlüssel (Erfurt 70%, Alperstedt 15%, Nöda 15%) für das gemeinsame Budget beinhaltet.

Ein Projektbestandteil der KAG sind die Planung und Realisierung von Maßnahmen zur Entwicklung und Pflege der Landschaft. Hierfür bedienen sich die Projektpartner bei einem externen Dienstleister, der Arbeitskräfte zur Verfügung stellt. Der aktuelle Landschaftspflegevertrag wurde mit der GJS Weißensee (Gemeinnützige Gesellschaft für Jugend- und Sozialarbeit) abgeschlossen und hat eine Laufzeit von 2024-2027. Im Zuge der Vertragshandlungen haben die Gemeindepартner den Wunsch geäußert, dass der bestehende Finanzierungsschlüssel im Falle der Landschaftspflegearbeiten angepasst werden müsste. Als Vorschlag diene folgende Aufteilung: Erfurt 85%, Alperstedt 7,5% und Nöda 7,5%. Grundlage für die Berechnung des jeweiligen Anteils war die Begutachtung aller Landschaftspflegepunkte im Kontext der zu bearbeitenden Fläche bzw. laufenden Meter. Hierbei zeigte sich, dass im Erfurter Stadtgebiet ca. 85% der anfallenden Landschaftspflegearbeiten zum aktuellen Zeitpunkt

durchgeführt werden.

Die neue Aufteilung der Kosten stellt eine Momentaufnahme dar. Mithilfe der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) „Erfurter Seen“, das im Mai 2024 veröffentlicht wurde, und der Neubesetzung der Projektleiterstelle im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung ist ein weitreichender Planungshorizont geschaffen worden. Das fortgeschriebene REK bezieht erstmals die Riedseen in den Betrachtungszeitraum ein. In Folge dessen hat die Stadt Erfurt neben Alperstedt und Nöda die Gemeinden Elxleben und Riethordhausen in den Planungsprozess mit einbezogen. Alle vier Gemeinden haben sich an dem fortgeschriebenen REK finanziell beteiligt. Im September 2024 wurden zwei weitere Förderanträge durch die fünf Partner auf dem Weg gebracht. Im Projekt „Umsetzungsmanagement Erfurter Seen“ wird u.a. die Umstrukturierung der KAG in eine neue Organisationsform (Verein, Zweckverband, kommunale Stiftung o. ä.) vorbereitet. Somit will sich die KAG organisatorisch neu aufstellen, weitere Partner gewinnen, eine neue Rechtsform etablieren und den finanziellen Spielraum erweitern. In diesem Zusammenhang ist auch eine neuartige Aufgaben- und Finanzierungsregelung zu entwerfen.

Aufgrund der dargelegten Sachlage und der beschriebenen zukünftigen Entwicklung der Erfurter Seenlandschaft ist die Anpassung des Finanzierungsschlüssels als Kompromiss für die Jahre 2024 bis 2027 zu sehen, um die bestehende Kooperation erfolgreich fortführen zu können. Das Missverhältnis aus den vergangenen Landschaftspflegeverträgen wird beseitigt. Alle Partner der KAG sehen den Lösungsvorschlag als angemessen an. Zudem betrifft die Anpassung nur ein Teilprojekt des KAG-Vertrages. Alle anderen Maßnahmen, wie z. B. die Vorbereitung und Abstimmung zur Umsetzung einzelner Maßnahmen und Projekte aus dem REK oder die Erarbeitung und Umsetzung einer gemeinsamen Vermarktungsstrategie bleiben davon unberührt und werden nach dem bestehenden Finanzierungsschlüssel (Erfurt 70%, Alperstedt 15%, Nöda 15%) abgerechnet.

Den bei der Stadt entstehenden Mindereinnahmen von insgesamt EUR 11.820 steht ein gleichwertiger Nutzen durch den zusätzlichen Einsatz der Arbeitskräfte für Landschaftspflegearbeiten auf dem Erfurter Stadtgebiet gegenüber. Die Deckung der Mindereinnahmen erfolgt im Rahmen der Haushaltsdurchführung 2025 durch ausgabeseitige Einsparungen im DZ 61001.60010 sowie eine entsprechende Veranschlagung nach Maßgabe des Haushaltes im Rahmen der Planung 2026/2027 ff.